

Einwände rechtzeitig einbringen

CDU Garrel beschäftigt sich mit Stromtrasse und Wahlkampf

Garrel (mt). Der erweiterte Vorstand des CDU-Gemeindeverband Garrel hat sich auf seiner jüngsten Sitzung mit der anstehenden Bundestagswahl und der darauffolgenden Landtagswahl beschäftigt. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die geplante 380-kV-Stromtrasse, die die Gemeinde Garrel nach aktuellen Planungen durchqueren wird.

Für die Bundestagswahl im September sind seitens der CDU Garrel mehrere Termine mit der Spitzenkandidatin für den Wahlkreis Cloppenburg/Vechta, Silvia Breher, geplant. So steht neben einem Besuch bei der DLRG-Wasserrettung an der Thülsfelder Talsperre (26. August) auch eine gemeinsame Fahrrad-

tour durch die Gemeinde Garrel (20. August) und ein Besuch auf dem Garreler Freimarkt (16. September) an. Zu allen drei Terminen sind interessierte Bürger eingeladen, um ihre Fragen und Anregungen direkt mit Silvia Breher zu besprechen.

Zusätzlich wird an den Veranstaltungen auch der aus Garrel stammende Landtagsabgeordnete Karl-Heinz Bley teilnehmen. Bley wird im Januar erneut für den niedersächsischen Landtag kandidieren und steht ebenfalls als Ansprechpartner bei den Terminen zur Verfügung.

Der erweiterte Vorstand hat zudem über den geplanten Verlauf der 380-kV-Stromtrasse beraten. Der aktuell diskutier-

te Verlauf wird die Gemeinde Garrel besonders treffen, denn sowohl die von der Tennet favorisierte als auch alle weiteren möglichen Varianten durchqueren die Gemeinde. Zudem steht als weitere, doppelte Belastung, auch ein möglicher Standort für eine Konverterstation im Raum. Aus diesem Grund appelliert die CDU an die Bürger, von ihrem Recht, Einwände im laufenden Verfahren einzubringen, Gebrauch zu machen. Da das Raumordnungsverfahren aktuell läuft, müssen die Einwände beziehungsweise Stellungnahmen bis zum 1. September beim Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems in Oldenburg eingegangen sein.